



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Krupp'sche Kleinwohnungsbau

Hecker, Hermann

Wiesbaden, 1917

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95167](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95167)

Wichtig für Regierungen, Bauberatung, Landgemeinden !! und Siedlungsgesellschaften — Kriegerheimstätten !!

In unserem Verlage erscheinen die Ausführungspläne für die Besiedelung des Badener Moor, das für **Kriegerheimstätten** kultiviert und von der **Provinzial-Regierung** durch die für diesen Zweck gebildete hannoversche Siedlungsgesellschaft erschlossen wird. Es handelt sich um die Errichtung einer neuen ländlichen Gemeinde mit **Kleinbauern-, Arbeiter- und Handwerkerstellen**, dazu ein **Gasthaus**, eine große **einklassige Schule**, Friedhof und Kapelle. Alle baureifen Pläne sind im Maßstab 1:100, wie man sie für die Bauausführung benötigt, mit Ansichten, Grundrissen und Einzelheiten. Die Siedlung befindet sich schon im Bau. Es handelt sich also nicht um uferlose Projekte wie oft bei sogenannten Wettbewerbsplänen, sondern um Ausführungspläne.

Hof und Heim. 80 baureife Musterpläne für ländliche Siedlungen, Bauernstellen und Kriegerheimstätten

80 zum Teil farbige Tafeln in Mappe 35×46 cm. Für die Gesellschaft für Heimkultur e. V. herausgegeben vom Bearbeiter Kreisbaumeister **A. Engelhardt**, Bauberatungs-Leiter in Achim.

Bezugspreis 40 Mark, für Mitglieder der „Gesellschaft für Heimkultur“ nur **32 Mark**.

Heimatschutz — erfolgreiche Innenkolonisation.

Glänzende Begutachtung

dieser Ausführungspläne liegt vor. Diese sind jetzt wie in der kommenden Zeit heilender Friedensarbeit unentbehrlich für die Bauberatung, Kriegerheimstättenfrage, Besiedlung der Oedländer und Moorflächen, sowie Vermehrung des kleinbäuerlichen Besitzes und der ländlichen Arbeiterstellen. Der bekannte Vorkämpfer für die Heimatschutzbestrebungen Architekt **Emil Högg**, ord. Professor an der kgl. technischen Hochschule in Dresden sagt:

„Ich habe mit aufrichtiger Freude die Entwürfe zu Ansiedlungshäusern für das Baden-Eteller Moor kennen gelernt, sie verkörpern so vollständig das, was ich während meiner Heimatschutz Tätigkeit als Ideal einer gesunden, heimischen Bauweise vertreten habe, daß ich nur hoffen und wünschen kann es möge ihnen baldige Ausführung zuteil werden.“

Es handelt sich hier um Siedlergehöfte verschiedener Größe, die allen neuzeitlichen Anforderungen für den ländlichen Wirtschaftsbetrieb Rechnung tragen, in Grundriß und Aufbau vorbildlich sind und dabei möglichste Ersparnis an Baukosten berücksichtigen. Auch die Arbeiterhäuser sind für verschieden großen Wirtschaftsumfang vorgesehen, wobei besonders der lohnenden Aufzucht mehrerer Schweine Rechnung getragen ist, sie sind **mustergültig in jeder Weise**.

.....
Verlegt bei der Heimkultur-Verlags-gesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.

Das rechte Handbuch für Neugestaltung der praktischen Wohnungsfürsorge in Stadt und Land !!

In unserem Verlage erscheint ein neues bahnbrechendes Werk für die Wohnungsbeschaffung für Minderbemittelte — gemeinnützigen Wohnungsbau — in Stadt- und Landgemeinden auf der Grundlage eines Zusammenwirkens von Staat und Gemeinden oder Vereinigungen bezw. Arbeitgebern usw., das alle sonstigen auf diesem Gebiete entgegenstehende Schwierigkeiten beseitigt und den **Kreisbehörden** in allen Bundesstaaten die Mittel an die Hand gibt, in jeder Kreisgemeinde nach Bedarf **Kriegerheimstätten** oder Wohnungen für kinderreiche Familien zur Beseitigung der **Wohnungsnot** und **Landflucht** zu errichten, damit Volkswohlfahrt, Wehrkraft und Nährkraft des Landes zu stärken.

Praktische Wohnungsfürsorge im Zweckverband.

Ein neuer Weg der Wohnungsbeschaffung und Errichtung von Kriegerheimstätten.

Alle erforderlichen Anleitungen und Unterlagen für die erfolgreiche Durchführung mit Satzungen, Verträgen, Formularen und anderen Beispielen. Dazu technischer Teil mit Ausführungen über den Kleinhausbau nebst zahlreichen Hausbeispielen in vielen Ansichten mit **48 Tafeln** Hausplänen (Maßstab 1:100) mit **Baukosten**. Auf Anregung der Gesellschaft für Heimkultur e. V. herausgegeben von Großherzogl. Baurat **H. Hoyer** und Kreisrechnungsrevisor **Franz Geisler**.
Preis gebunden **10 Mk.**, für Mitglieder der Gesellschaft f. Heimkultur **8 Mk.** (Porto 60 Pfg.)

Gemeinnütziger Wohnungsbau — Kriegerheimstätten.

Wichtig für Kreisbehörden,

Gemeinden, Industrielle, Beamten- und Bauvereine, sowie alle Baufachleute, weil dieses wertvolle große Handbuch die Mittel an die Hand gibt, die in Stadt- und Landkreisen gleich wichtig Wohnungsfürsorge erfolgreich durchzuführen und dabei ein gemeinsames Zusammenwirken aller am Kleinwohnungsbau interessierten Stellen und Personen gestattet. Es handelt sich um eine bisher kaum der Öffentlichkeit bekannt gewordene erfolgreiche neue Mustergründung.

Praktische Wohnungsfürsorge. — Der Zweckverband und seine Eigenart. — Errichtung und Durchführung erfolgreicher Tätigkeit mit Anleitungen und Formularen. — Geschäftsgang vom Antrag auf Errichtung eines Hauses bis zur schlüsselfertigen Übernahme, dargestellt mit allen Verträgen usw. — Erweitertes Wirken für das Gemeinwohl. — Anleitung für Geschäftsführung und Rechnungswesen.

Zu den **48 Tafeln** Hausplänen bewährter Beispiele sind die tatsächlichen Kosten auf Grund sorgfältiger Bauabrechnungen angegeben. Dabei handelt es sich vorwiegend um **Wohnheimstätten**, darunter auch solche für Handwerker, deren Voranschlag stets eingehalten wurde. Die Häuser reichen jeder Landgemeinde zur Zierde, da sie von der besonders berufenen **Bauberatungsstelle** bearbeitet sind. Das ganze Werk macht sich schon durch die **Pläne** mehrfach bezahlt.

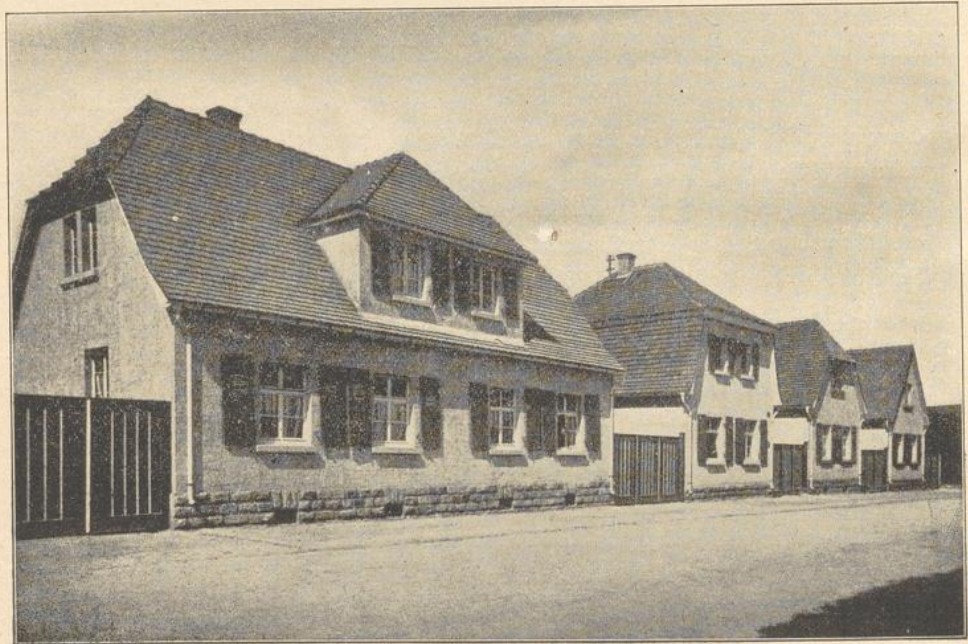
Verlegt bei der Heimkultur-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.



Bauvereinshäuser in Wachenheim.

Aus: „Praktische Wohnungsfürsorge im Zweckverband.“

Ein neuer Weg der Wohnungsbeschaffung und Errichtung von Kriegerheimstätten.
Herausgegeben von Großh. Baurat H. Heyer und Kreisrechnungsrevisor F. Geisler.



Bauvereinshäuser in Ochtheim.